

**Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Holländisches Duo: Jaap van Zweden und Christianne Stotijn am 4. April

Das DSO widmet sich am Karsamstag Mahlers Fünfter und Elgars ›Sea Pictures‹

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 26. März 2015

Zum Auftakt des Osterwochenendes gibt der niederländische Dirigent Jaap van Zweden am Karsamstag, den 4. April seinen Einstand am Pult des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin. Für sein Debüt wählte der derzeitige Musikdirektor des Dallas Symphony sowie des Hong Kong Philharmonic Orchestra neben Mahlers ergreifender Fünfter Symphonie außerdem Elgars ›Sea Pictures‹ mit der ebenfalls aus den Niederlanden stammenden Mezzosopranistin Christianne Stotijn als Vokalsolistin. Das Konzert beginnt, anders als angekündigt, erst um 20.30 Uhr, die Einführung gleichermaßen eine halbe Stunde später, um 19.25 Uhr.

Der gebürtige Amsterdamer Jaap van Zweden profilierte sich nach seinem Studium an der New Yorker Juilliard School zunächst als herausragender Geigenvirtuose. Mit nur 19 Jahren wurde er zum jüngsten Konzertmeister in der Geschichte des Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam ernannt; Leonard Bernstein regte ihn wenig später während eines Berliner Gastspiels des holländischen Orchesters zum Wechsel ans Dirigentenpult an. Inzwischen dirigiert van Zweden erfolgreich als Musikdirektor in Dallas und Hongkong und gastiert bei renommierten Orchestern weltweit.

Auch Christianne Stotijn begann ihre musikalische Karriere an der Violine, bevor sie im Jahr 2000 ins Gesangsfach wechselte. 2005 erhielt sie den ECHO Rising Star Award; seitdem arbeitet sie mit den namhaften Orchestern Europas und der USA zusammen, etwa den Berliner Philharmonikern, dem Royal Concertgebouw, dem London, dem Chicago und dem Boston Symphony Orchestra. Regelmäßig tritt sie an den großen Opernhäusern u. a. in Paris, Brüssel, London und Amsterdam auf. Mit den Pianisten Joseph Breinl und Julius Drake spielte sie richtungsweisende Aufnahmen mit Liedern von Schubert, Tschaikowsky, Mahler, Wolf und Berg ein.



Sa 4. April 2015 | 20.30 Uhr | Philharmonie

19.25 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

JAAP VAN ZWEDEN

Christianne Stotijn Mezzosopran

Edward Elgar ›Sea Pictures‹ für Alt und Orchester

Gustav Mahler Symphonie Nr. 5 cis-Moll

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Bitte beachten Sie die späteren Anfangszeiten des Konzerts und der Einführung.

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Konzertkarten von 20 € bis 61 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33110